

## Energieerzeugende Kunst-Objekte für den Alltag

Mein Name ist Adrian Florea.

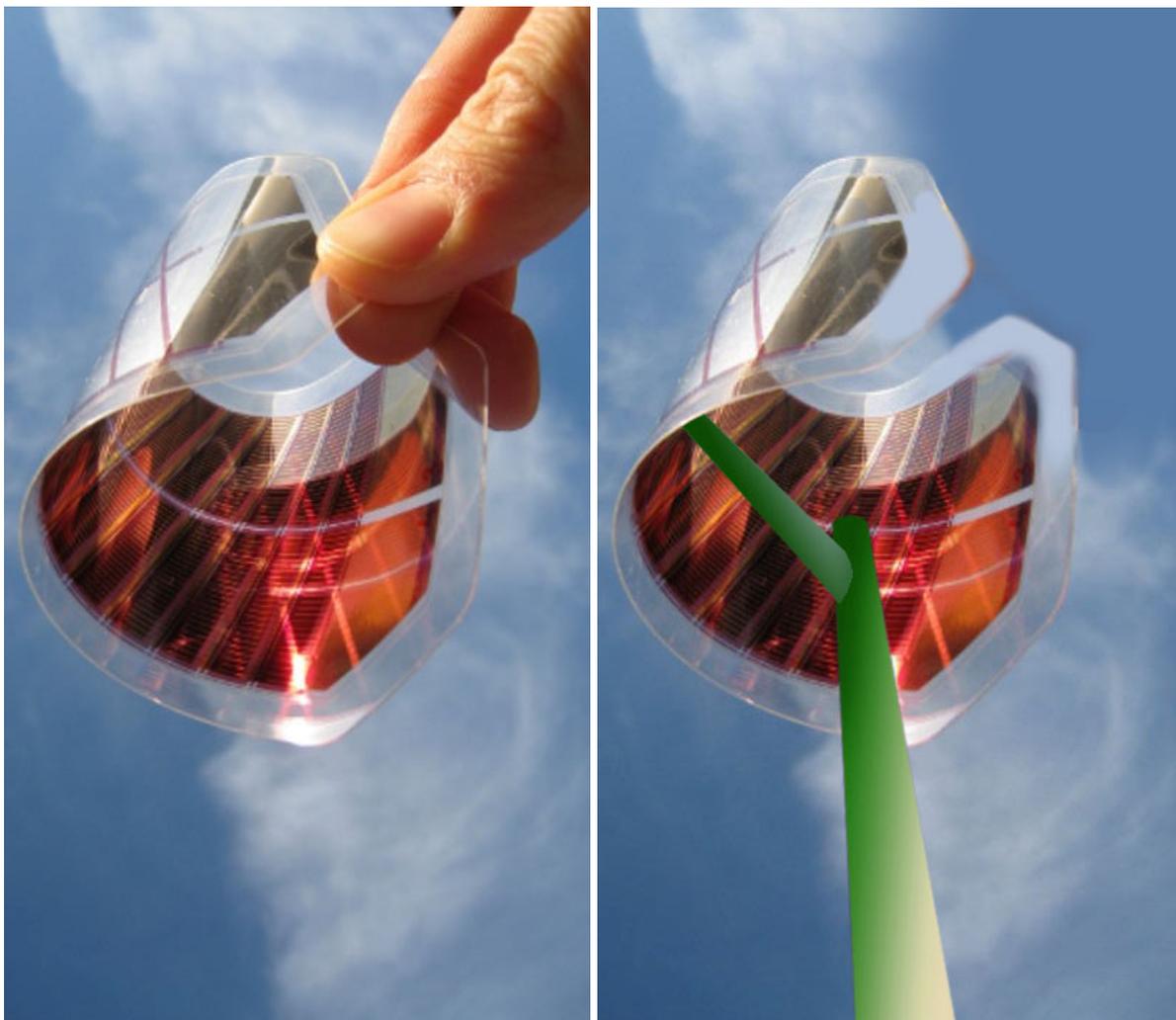
Ich habe an der Kunstakademie in Karlsruhe studiert und widme seither meine Arbeit intensiv der Herstellung von Objekten, einerseits durch Experimente mit einem Material oder Verbindungen von unterschiedlichen Materialien miteinander.

Fasziniert verfolge ich die großen Fortschritte, die in der Photovoltaik-Forschung gemacht werden. Saubere Energie ist für das Überleben der Erde zwingend notwendig.

Da ich aber ein pragmatischer Ästhet bin, möchte ich lebendige und verspielte Formen für zukünftige Geräte zur Energiegewinnung entwickeln.

Auf der Internetseite <http://www.energie-tipp.de/neue-energie/sonne/3923476> ist diese Präsentation der flexiblen Photovoltaik-Folie zu finden, deren Haltbarkeit noch zu optimieren ist. Doch sie veranlasst mich zu der Annahme, daraus in naher Zukunft Objekte bauen zu können, welche in verschiedenen Größen auf dem Schreibtisch, im Wohnzimmer oder Garten, langlebig und effizient für eine private, aber auch kommerzielle Stromversorgung sorgt.

Ein Beispiel, wie ich Ideen entwickle:



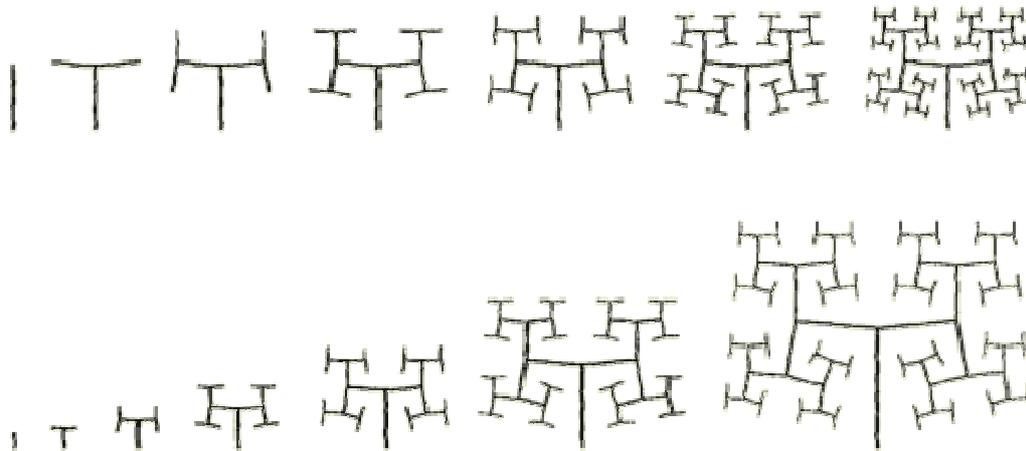


Auf diesem Bild sehen Sie ein Objekt, das ich aus einem Industriegurt angefertigt habe. Eine transparente Folie müsste sich in ähnlicher Weise zu einem Modul-System herstellen lassen.



Ich lasse mich aber auch gerne von der Botanik inspirieren!

Oder von der Mathematik:



So wie Laub an einem Baum könnte man kleine Photovoltaik-Folien an den Enden anbringen.

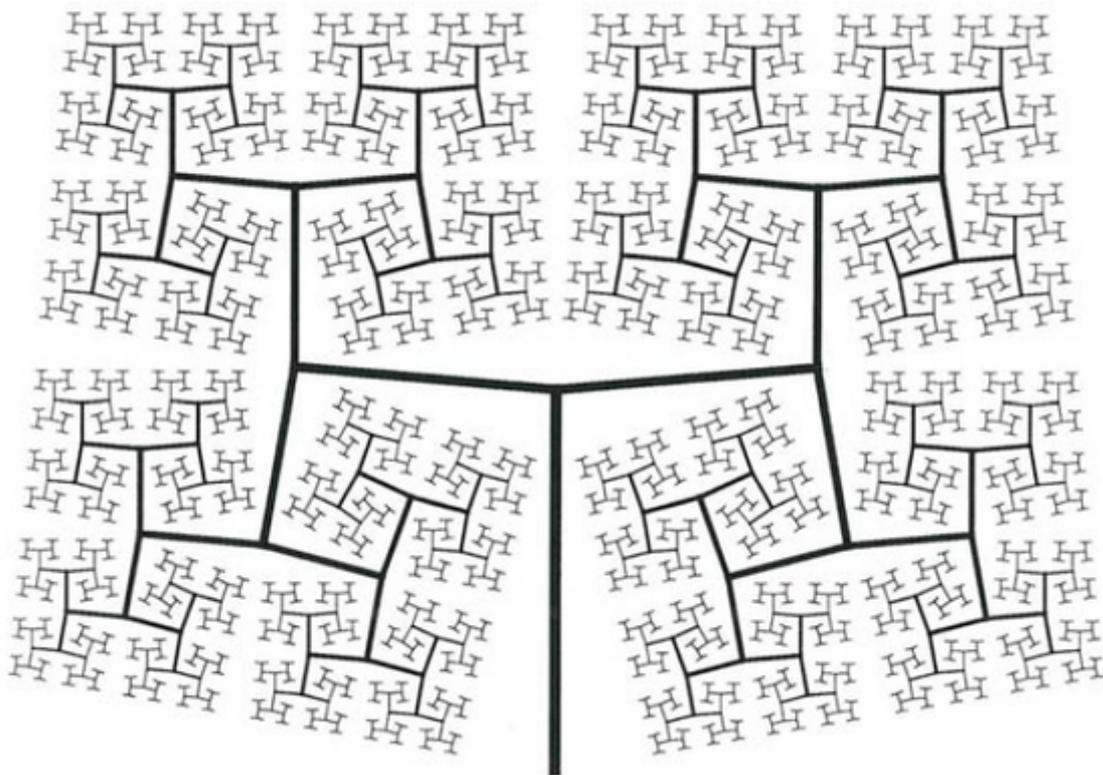


Bild-Quelle: <http://michael.szell.net/fba/kapitel2.html>

Ich würde gerne nächsten Donnerstag ins FabLab kommen und mich persönlich vorstellen, da ich jemanden suche, um derartige Ideen umzusetzen. Es geht dabei um den Bau von Verbindungselementen per 3-D Drucker und der Bestimmung elektrotechnischer Bauteile.